



WERRA-MEIßNER-KREIS

Der Kreisausschuss

Werra-Meißner-Kreis • Der Kreisausschuss • 37267 Eschwege

Ansprechpartner:

Frau Bason-John
Fachbereich Bauen, Umwelt und Gebäudemanagement
Fachdienst 7.1 Bauverwaltung, Wohnungsbauförderung

Kontaktdaten:

Honer Straße 49, 37269 Eschwege-Oberhone, Zimmer: 235
Tel.: 05651 302-4712 Fax: 05651 302-4799
E-Mail: petra.bason-john@werra-meissner-kreis.de

Sprechzeiten:

Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr
Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
sowie nach telef. Vereinbarung

Allgemeine Adresse:

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege
Tel.: 05651 302-0 Fax: 1999
E-Mail: wmk@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de

Konto der Kreiskasse:

Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE04 5225 0030 0000 0013 47

Postadresse:

37267 Eschwege



Klimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

Sehr geehrte/r Antragsteller/in,

das Land Hessen stellt im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung Fördermittel für den behindertengerechten Umbau von selbstgenutztem Wohneigentum zur Verfügung. Es besteht daher die Möglichkeit Bedarf anzumelden.

Gefördert werden ausschließlich Wohnungen, die vom Eigentümer oder einem direkten Angehörigen mit einer Schwer- bzw. Schwerstbehinderung oder einer Einstufung in einen Pflegegrad selbst genutzt werden. Es können Kostenzuschüsse bis zu 50 Prozent der Maßnahmekosten gewährt werden. Jedoch gibt es eine Zuschussobergrenze. Diese ist von der Baumaßnahme abhängig und liegt bei

- | | |
|--|---------|
| • Bad: Um-/Einbau | 5.000 € |
| • Küche: Um-/Einbau | 5.000 € |
| • Lift-/Aufzugseinbau | 6.000 € |
| • Alle anderen förderungsfähigen Einzelmaßnahmen | 2.500 € |

Maßnahmen unter 1.000 Euro oder deren Finanzierung nicht gesichert ist sowie Eigenleistungen werden nicht gefördert. Vor Bewilligung der Fördermittel durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank darf mit dem Bau nicht begonnen werden.

Da es sich hier um ein Programm der sozialen Wohnraumförderung mit begrenzten Mitteln handelt, erfolgt die Vergabe der Fördermittel aufgrund des Behinderungsgrades und der sozialen Dringlichkeit. Es können keine Maßnahmen gefördert werden, die nicht konkret benötigt werden. Ausgenommen von der Förderung sind Mietwohnungen, die Erweiterung bestehender Wohngebäude sowie Umbaukosten in Verbindung mit dem Erwerb einer Gebrauchtimmoblie.



Geo-Naturpark Frau-Holle-Land
Werratal-Meißner-Kaufunger Wald

Grünes Heimat
NordHessen

Folgende Unterlagen sind der Bedarfsmeldung beizufügen:

- Fotos über den derzeitigen Zustand
- Prüfbare Kostenvoranschläge, bei Bädern und Küchen sind Detailzeichnungen der geplanten Maßnahme erforderlich
- Nachweis zur vorliegenden Behinderung (z.B. Schwerbehindertenausweis, Einstufungsbescheid)

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen, setzen wir uns mit Ihnen wegen eines Besichtigungstermins in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

gez. Bason-John

Anlage

Anmeldung eines Vorhabens zur Förderung des behindertengerechten Umbaus von selbstbenutzeten Wohneigentum

Werra-Meißner-Kreis
Der Kreis Ausschuss/ Fachdienst 7.1
Honer Straße 49
37269 Eschwege

Eingangsdatum

1. Anschrift Eigentümer

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

E-Mail:

2. Objekt (falls abweichend von 1.)

PLZ Ort

Straße, Hausnummer

3. Wer ist behindert?

Name, Vorname

Geburtsdatum

Welches Verwandtschaftsbehältnis besteht zum Eigentümer

Grad der Schwerbehinderung

Merkzeichen

Einstufung Pflegegrad

Art der Behinderung (in kurzen Stichworten)

4. Einkommen aller Haushaltsangehörigen

	Antragsteller	Partner	weitere Person
Nettoeinkommen monatlich			
Rente monatlich			
Pflegegeld monatlich			
Kindergeld monatlich			
Mieteinnahme monatlich			
sonstige Einkommen			

Belastungen

Art	Zeitraum	Höhe monatlich

Vorhandenes Eigenkapital _____

Verfügen Sie über sonstiges Vermögen, Grundstücke, Wohnungen, Haus, Aktien, Geschäftsanteile? ja nein

5. Gebäude

Anzahl der Wohnung(en) _____

Lage der Wohnung(en) im Gebäude _____

Beschreibung der durchzuführenden Maßnahmen (grobe Leistungsbeschreibung - evtl. auf separatem Beiblatt, bei Küchen- und Badumbau sind Detailzeichnungen erforderlich)

7. Maßnahmekosten

außerhalb der Wohnung(en)	innerhalb der Wohnung(en)	Summe

7. Finanzierung der geplanten Maßnahme

	Geldgeber	EUR (Nominal)
Fremdmittel (z.B. Kredit)		
Zuwendung von Krankenkasse		
Zuwendung Sozialamt		
Eigenkapital		

Wurde bereits ein Zuschuss gewährt? Ja nein

Wenn ja, in welcher Höhe ? _____ Wann ? _____

Damaliges Aktenzeichen _____

8. Auszahlung

Der Kostenzuschuss ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

9. Verbindliche Erklärung des/der Eigentümer(s) / Erbbauberechtigten:

Hiermit bestätige ich/wir die Richtigkeit der Angaben, insbesondere im Hinblick auf das Einkommen und Vermögen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

10. Als Anlagen sind beigefügt:

Fotos über den derzeitigen Zustand

Prüfbare Kostenvoranschläge, bei Bädern und Küchen sind Detailzeichnungen der geplanten Maßnahme erforderlich.

Nachweis zur vorliegenden Behinderung (z.B. Schwerbehindertenausweis, Einstufungsbescheid)